



# DER LASURSTEIN

Von *BEDFORD-JONES*

ILLUSTRIERT VON *WALTER ROSCH*

**J**ohn Knutesons geheimnisvoller Fall ist der Welt ein Rätsel geblieben. Kaum ein Jurist unserer Stadt war so berühmt wie es Knuteson wegen seiner Rechtschaffenheit und seines Könnens war. Bis auf den heutigen Tag wissen nur wenige Menschen, wodurch er mit einem Schlage sein ganzes Lebenswerk und seine Zukunft vernichtete.

Ihr erinnert euch doch sicher an John Knuteson? Als er kaum dreißig war, wußte er in der Politik genau Bescheid und dabei war er doch kein Politiker. Er war der jüngere Jurist des größten Rechtsbureaus im Lande und man kannte ihn als einen Mann, der so klug war, keinen Klienten anzunehmen, von dessen Schuld er von vornherein überzeugt war. Man erzählt auch, daß er sich, obwohl er nicht reich war, weigerte, 50 000 Dollar von einem Manne anzunehmen, den er als Betrüger erkannt hatte.

Knuteson war hübsch und verstand es, zu reden. Er hatte mehrere Aufsehen erregende Fälle geführt. Demnächst sollte er den obersten Rang in unserem Justizwesen bekleiden.

Jetzt kennt ihr John Knuteson!

Am dritten März vorigen Jahres starb sein einziges Kind, ein siebenjähriger Junge, an Lungenentzündung. Am 31. März kam der Fall Tilling vor dem obersten Gerichtshof zur Verhandlung. —

Man nimmt allgemein an, der Tod seines Sohnes habe sowohl Knutesons Geist als auch seinen Körper erschüttert. In einer Woche alterte er um 20 Jahre. Man erzählte mir, ein unirdischer Schein habe sein Gesicht verklärt, als er sich erhob, um ein kurzes Gutachten in dem Falle Tilling abzugeben. Ich will das gern glauben, jetzt da ich über alle Einzelheiten des Falles unterrichtet bin. —

Die meisten mit Fleiß und Erfolg arbeitenden Menschen haben ein Steckenpferd